

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Der dynamische Aspekt des Verstehens . . . . .	1
1.2	Der philosophische Ansatz . . . . .	4
1.2.1	Die zeitphilosophische Perspektive . . . . .	4
1.2.2	Pragmatische Perspektive und die Ästhetik . . . . .	7
1.2.3	Philosophische Ikonologie . . . . .	9
1.3	Überblick über die Theorie der bildschematischen Strukturen . . . . .	11
1.3.1	Die Theorie der Bildschemata in der Forschung . . . . .	11
1.3.2	Philosophische Ursprünge der Schematismuslehre . . . . .	14
<b>2</b>	<b>Die leiblich fundierte Imaginationsfähigkeit</b>	<b>16</b>
2.1	Imaginationsfähigkeit und Objektivismus . . . . .	16
2.1.1	Objektivismus . . . . .	16
2.1.2	Krise des Objektivismus . . . . .	18
2.2	Was sind Bildschemata . . . . .	22
2.2.1	Definition der Bildschemata . . . . .	22
2.2.2	Sprachliche Beispiele . . . . .	23
2.2.3	Was Bildschemata nicht sind . . . . .	27
2.2.4	Positive Charakterisierung der Bildschemata . . . . .	30
2.3	Metaphern und Bildschema . . . . .	37
2.3.1	Die metaphorische Erweiterbarkeit bildschematischer Strukturen . . . . .	38
2.3.2	Operationsbereiche bildschematischer Strukturen . . . . .	47
2.3.3	Kritische Überlegungen zu bildschematischer Strukturen . . . . .	49
<b>3</b>	<b>Kants Schematismuslehre</b>	<b>54</b>
3.1	Bildschema und Kants Schematismuslehre . . . . .	54
3.2	Kants kritisches Projekt und der Schematismus . . . . .	55
3.2.1	Kants erkenntnistheoretisches Vorhaben . . . . .	55
3.2.2	Kants Unterscheidung der Erkenntnisvermögen . . . . .	57
3.2.3	Kants Schematismuslehre . . . . .	67
3.3	Cassirer und Heidegger . . . . .	79
3.3.1	Heideggers Schematismuslehre und Zeitlichkeit . . . . .	79
3.3.2	Cassirers Antwort auf Heidegger - Grenzen einer Überinterpretation . . . . .	84
3.3.3	Cassirers Schematismus und der leibliche Bezug zur Sprache . . . . .	88
3.4	Räumliche und zeitliche Strukturierung des Bewusstseins . . . . .	93

<b>4</b>	<b>Dynamik</b>	<b>95</b>
4.1	Begriffserklärung Dynamik . . . . .	95
4.1.1	Aristoteles - Dynamis . . . . .	95
4.1.2	Dynamik - ein selbstverständlicher Begriff . . . . .	96
4.2	Husserl und Zeitbewusstsein . . . . .	98
4.2.1	Husserls Unterscheidung Noesis und Noema . . . . .	98
4.2.2	Husserl und der Bewusstseinsstrom . . . . .	104
4.2.3	Querintentionalität und Längsintentionalität . . . . .	107
4.3	Daniel Sterns System der Arousals und Vitalitätsformen . . . . .	111
4.4	Rhythmiken - Die Akzentmuster der Dynamiken . . . . .	120
4.4.1	Der Erfahrungsbegriff – Das Wechselspiel zwischen Organismus und Umwelt	122
4.4.2	Rhythmus und organisierte Energie . . . . .	128
4.4.3	Die Organisation der Energie . . . . .	137
4.5	Form, Fühlen und Dynamik . . . . .	140
4.5.1	Der Begriff der Form bei Dewey . . . . .	141
4.5.2	Präsentative und diskursive Formen . . . . .	142
4.5.3	Das Fühlen und Dynamik . . . . .	147
4.5.4	Dynamik des Fühlens von Formen . . . . .	152
4.5.5	Dynamik im Hinblick auf Fühlen, präsentative und diskursive symbolische Formen . . . . .	157
4.6	Dynamik – Eine erste Bestandsaufnahme . . . . .	158
<b>5</b>	<b>Dynamik – Verstehen des Leibes</b>	<b>159</b>
5.1	Verstehen des Leibes . . . . .	159
5.2	Leib und Wahrnehmung . . . . .	160
5.3	Zeit und Leib . . . . .	170
5.4	Räumlichkeit und Zeitlichkeit des Leibes . . . . .	179
5.5	Dynamik der leiblichen Aktivität und bildschematischer Strukturen . . . . .	184
<b>6</b>	<b>Dynamik – Verstehen der Sprache</b>	<b>186</b>
6.1	Dynamik in der Sprache . . . . .	186
6.1.1	Das Verhältnis von Sprachen und Denken . . . . .	186
6.1.2	Differenz von Wirk-, Erfassungs- und Darstellungsverhältnis . . . . .	198
6.2	Die Dynamik der Sprache Merleau-Ponty . . . . .	199
6.2.1	Die Eigendynamik der Sprache Merleau-Ponty . . . . .	200
6.2.2	Abkehr von der reinen Sprache – Hinwendung zur lebendigen Sprache . . . . .	201
6.2.3	Langue und Parole . . . . .	210
6.2.4	Sprache und Gestiken . . . . .	219

6.2.5	Bildschematische Strukturen und Gesten . . . . .	229
6.2.6	Die Melodie der Rede . . . . .	235
6.2.7	Das Ereignis des Lesens und der schriftstellerischen Tätigkeit . . . . .	236
6.3	Dynamik des sprachlichen Verstehens . . . . .	245
<b>7</b>	<b>Dynamik – Verstehen und Denken</b>	<b>248</b>
7.1	Dynamik des Denkprozesses . . . . .	248
7.2	Bildschematische Strukturen und der denkerische Prozess . . . . .	249
7.3	Das Drama des Denkens – Paul Valéry's Leonardotexte . . . . .	254
7.3.1	Valéry's Leonardotexte . . . . .	255
7.3.2	Das Drama des Denkens . . . . .	260
7.3.3	Bildschematische Strukturen und das Denken . . . . .	276
<b>8</b>	<b>Dynamik des Verstehens</b>	<b>278</b>
8.1	Der ontologische Status bildschematischer Strukturen . . . . .	278
8.2	Die Binnenstrukturen unserer Verstehensweisen . . . . .	280
8.3	Johnsons Ansätze zum dynamischen Aspekt bildschematischer Strukturen . . . . .	283
8.4	Die Dynamik des Verstehens . . . . .	285
8.5	Schlussbemerkungen . . . . .	290
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>291</b>
	<b>Bildernachweis</b>	<b>299</b>